

Betatscht und bedrängt

Der Skandal wegen sexueller Übergriffe in der niederländischen Castingshow »The Voice of Holland« weitet sich aus. Immer mehr ehemalige Teilnehmerinnen berichten von Übergriffen. Die Missstände seien »unakzeptabel und unerhört«, sagte Ministerpräsident Mark Rutte dem *Telegraaf*. Das Justizministerium rief mögliche Opfer auf, Anzeige zu erstatten. Beschuldigt werden bisher ein Jurymitglied und ein Musiker. Der ehemalige Bandleader Jeroen Rietbergen gab Machtmissbrauch zu und trat zurück. Dagegen weist Rapper und Jurymitglied Ali B. alle Beschuldigungen zurück. Gegen ihn wurde Anzeige erstattet. Der TV-Sender *RTL Nederland* hat die Castingshow abgesetzt. Inzwischen zogen sich Sponsoren zurück, und Sängerin Anouk trat aus der Jury aus. Frühere Teilnehmerinnen der Show berichten nun in Medien, dass sie sich anzügliche Bemerkungen anhören mussten, betatscht und bedrängt wurden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418923.metoo-betatscht-und-bedrängt.html>